

rzepaper

Wir liefern Ihnen
14 Tage lang eine
kostenlose Zeitung
nach Hause.



E-Paper - 01. Juni 2004

Cochem

Titelseite

Meinung & Analyse

Rheinland - Pfalz

Deutschland

Die Welt

Finanzen

Wirtschaft

Service

Sport - Platz

Formel 1 Extra

Sport - Platz

Sport - Platz Lokal

Anzeigen

Sport - Platz Lokal

Verbraucher

Fernsehen

Reise

Kultur

Panorama

Kreis Cochem - Zell

Service Lokal

Kreis Cochem - Zell

Anzeigen

E-Paper - Auswahl

Cochem

Erscheinungstag wählen

E-Paper - Ansicht

Aktuelle Ausgabe

Alle Ausgaben

Seitenübersicht

E-Paper - Verwaltung

Einstellungen

rhein-zeitung.de

Abmelden

◀ Artikel zurück ▲ Seite 26 ▼ Drucken ▼ Wie gedruckt ▶ Artikel vor

◀ Zurück zur Suche



Seltene Art soll erhalten bleiben: Hirschkäfer gesucht!

Auch in diesem Jahr wird der Hirschkäferbestand im Kreis Cochem-Zell wieder beobachtet. Wer in den nächsten Wochen einen Hirschkäfer sieht, kann dies bei Markus Rink aus Alf melden. Zusammen mit dem Institut für integrierte Naturwissenschaften an der Universität Koblenz führt er dieses Projekt durch. Seit einigen Jahren dokumentiert er als Projektleiter das Vorkommen dieser Käferart und untersucht dabei die Lebensgewohnheiten dieser seltenen Tierart, um ein Konzept zum Schutz zu entwickeln. Bevorzugt sind Hirschkäfer an warmen Juniabenden zur Dämmerungs- und Nachtzeit unterwegs. Ihr Flug wird von einem brummenden Geräusch begleitet. Wichtig ist zu melden, wo ein Hirschkäfer aufgetaucht ist, wann es der Fall war, wie viele es waren und ob sonst etwas bemerkenswert war. Die Meldung geht an Markus Rink, Junkergasse 8, 56859 Alf, Telefon 06542/2666, Mobil 0175/1 84 92 49, Fax 06542/90 04 03. Infos unter www.der-hirschkaefer.de.

RZ Mittelmosel vom Dienstag, 1. Juni 2004, Seite 26 (0 Views)

[ZURÜCK ZUR SEITE](#)

Suche im E-Archiv

Rink, Hirschkäfer

Suchen

[erweiterte Suche](#)

< Juni >						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				
<			2004	>		

[Zeitung downloaden](#)